

Begegnungsstätte Alte Synagoge

Team der Gedenkstätte „Wannsee-Konferenz“ zu Gast

Wuppertal · Im Rahmen einer fünftägigen Exkursion zur internen Weiterbildung waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Gedenkstätte „Haus der Wannseekonferenz“ Gast in der Wuppertaler Begegnungsstätte Alte Synagoge.

04.07.2024 , 11:00 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gedenkstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“.

Foto: Christine Hartung

Hier informierten sie sich über die Gedenkstättenzene in Nordrhein-Westfalen und vor allem über die Geschichte der Wuppertaler Einrichtung. Deborah Hartmann, die Leiterin der Berliner Gedenkstätte, betonte, wie notwendig die Bildungsarbeit zum Thema „Holocaust“ sei. In dem Massaker der Hamas vom 7. Oktober sei eine erschreckend

eindeutige Vernichtungsabsicht zum Ausdruck gekommen, und diese Tatsache zu vermitteln, sei die Aufgabe auch der Gedenkstätten.

Hartmann lobte die pädagogischen Möglichkeiten der Ausstellung in der Begegnungsstätte Alte Synagoge und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit zwischen ihrem und dem Wuppertaler Haus. Weitere Programmpunkte waren eine Schwebefahrt und die Besichtigung des Polizeipräsidiums Wuppertal.